

Gemeinsame Mitteilung der Lippetaler Karnevalsvereine und der Gemeinde Lippetal

Die Lippetaler Narren stehen in den Startlöchern

Bürgermeister Matthias Lürbke und Ordnungsamtsleiter Ludger Schenkel trafen sich mit Vertretern der Karnevalsvereine aus den Ortsteilen Lippborg, Herzfeld, Oestinghausen, Hu-Hei-Bü und Schoneberg, um ein gemeinsames Vorgehen für die bevorstehende Karnevalssession abzustimmen.

Nach dem pandemiebedingten Ausfall der Karnevalssaison 2021 stehen die Lippetaler Akteure in den Startlöchern und planen bereits das Bühnenprogramm. Auch der Rosensonntagsumzug Lippborg soll stattfinden, sofern die Bestimmungen zum Infektionsschutz dies zulassen.

Allerdings muss bei aller Vorfreude den Akteuren sowie den Besuchern der Sitzungen und des Rosensonntagsumzuges ein Höchstmaß an Sicherheit geboten werden.

Daher werden von den Verantwortlichen vor der Karnevalssaison Hygienekonzepte erstellt, die mit dem Gesundheitsamt und dem Ordnungsamt abgestimmt werden. Zudem wird man in Lippetal beim Sitzungskarneval nur Geimpfte oder Genesene (2-G-Regel) zulassen, um den Schutz vor Ansteckung zu erhöhen. Die Beschränkung auf Geimpfte und Genese beim Sitzungskarneval wird von fast allen Karnevalsvereinen in NRW favorisiert.

„Bei aller Freude über die anstehenden Karnevalsaktivitäten sind wir uns der großen Verantwortung bewusst“, erklärten die Vertreter der Karnevalsvereine zum Abschluss der Besprechung.